

Schäferland-Schule Helsa



ERZIEHUNGSVEREINBARUNG

ZWISCHEN SCHULE UND ELTERNHAUS -

GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Mit dem Beginn der Grundschulzeit kommt, neben dem Elternhaus, die Schule als Lernort hinzu. Für eine erfolgreiche Entwicklung Ihres Kindes sollte es uns allen ein Anliegen sein, unsere erzieherischen Bemühungen aufeinander abzustimmen. Uns als Schule ist es daher wichtig, von Beginn an eine Übereinstimmung in erzieherischen Fragen zwischen Schule und Elternhaus herzustellen. Durch die Erziehungsvereinbarung sollen diese grundlegenden Verbindlichkeiten festgehalten sowie die Verantwortung aller Beteiligten betont werden.

Auftrag der Schule:

1. Wir leben den Kindern einen verantwortungs- und respektvollen Umgang miteinander vor.
2. Wir unterstützen die Kinder bei der gewaltfreien Lösung von Konflikten.
3. Wir leiten die Kinder zu Selbstständigkeit und eigenverantwortlichem Lernen an.
4. Wir schaffen verlässliche Rituale und Strukturen innerhalb des Schulvormittages.
5. Wir achten auf die Einhaltung der schulischen Regeln und der getroffenen Absprachen.
6. Wir sorgen für eine angenehme und lernförderliche Atmosphäre in der Klasse und gestalten eine anregende Lernumgebung.
7. Wir regen die Kinder zu Ordnung, Sorgfalt und Anstrengungsbereitschaft an.
8. Wir ermutigen die Kinder, indem wir sie für ihre Lernfortschritte loben.
9. Wir informieren Eltern über Lerninhalte, Lernentwicklung und schulische Ereignisse.
10. Wir beraten und unterstützen Eltern und Kinder bei schulischen Schwierigkeiten (z.B. in den Bereichen Lernen und Verhalten) durch schulische und außerschulische Maßnahmen.
11. Wir gehen vertraulich mit Gesprächsinhalten um.
12. Wir öffnen die Schule und beteiligen die Eltern aktiv an der Gestaltung des Schullebens.

Auftrag des Elternhauses:

1. Wir schicken unser Kind pünktlich zur Schule.
2. Wir melden unser Kind telefonisch vor Unterrichtsbeginn krank und reichen eine schriftliche Entschuldigung spätestens am 1. Schulbesuchstag nach der Krankheit nach. (vgl. § 2, Abs.1 Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses)
3. Wir geben unserem Kind ein ausgewogenes und ausreichendes Frühstück mit in die Schule.
4. Wir statten unser Kind mit allen benötigten Lernmitteln und Arbeitsmaterialien aus und überprüfen regelmäßig deren Vollständigkeit und Funktionalität.
5. Wir halten unser Kind dazu an, die Hausaufgaben ordentlich und vollständig zu erledigen.
6. Wir gewährleisten die telefonische Erreichbarkeit für die Schule und nehmen an Informationsveranstaltungen sowie Gesprächsangeboten teil (Elternabende, Elternsprechtage, Elterngespräche, etc.).
7. Wir schauen täglich in die Postmappe und das Hausaufgabenheft unseres Kindes, um wichtige Informationen aus der Schule rechtzeitig zu erfahren.
8. Wir verpflichten uns, benötigte Unterschriften und Rückmeldungen umgehend abzugeben.
9. Wir trauen unserem Kind Selbstständigkeit zu und fördern diese (Schulweg, Ranzepacken, etc.).

Wir haben / Ich habe die Erziehungsvereinbarungen zur Kenntnis genommen und wir erklären uns / ich erkläre mich bereit, auf dieser Basis die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zu gestalten.

Name des Kindes: _____

Helsa, den _____

Unterschrift des / beider Erziehungsberechtigten: _____

Unterschrift der Klassenleitung: _____

Darüber hinaus ist uns sehr wichtig, dass Sie...

1. die in der Schule geltenden Regeln und Absprachen unterstützen und diese in Ihrer Vorbildfunktion mittragen.
2. die häuslichen Voraussetzungen für eine gute Entwicklung Ihres Kindes schaffen:
 - ausreichend Zeit für Bewegung und Spiel
 - ausgewogene Ernährung
 - ausreichend Schlaf
 - angemessenes Maß an Sauberkeit (Körper und Kleidung)
 - altersangemessener Medienkonsum
 - angemessener Arbeitsplatz
3. Interesse für die schulische Entwicklung Ihres Kindes zeigen und es unterstützen.
4. bei auftretenden Schwierigkeiten Ihres Kindes Offenheit für schulische und außerschulische Maßnahmen zeigen und bereit sind Mitverantwortung zu übernehmen.
5. die Schule über auftretende Probleme, die das Verhalten Ihres Kindes in der Schule beeinträchtigen können, informieren.
6. sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens beteiligen.